

Homöopathie

Die Homöopathie ist ein Heilsystem, das sich auf dem Ähnlichkeitsprinzip begründet. So kann z.B. ein bestimmter Kopfschmerz nur von einem Mittel geheilt werden, das am Gesunden einen ähnlichen Kopfschmerz erzeugt. Oder ein wässriger Schnupfen kann nur von einer Arznei gebessert werden, die einen wässrigen Schnupfen hervorbringt.

Der Entdecker der Homöopathie, der Arzt, Apotheker und Chemiker Samuel Hahnemann (1755-1843) hat in seiner Praxis ein bestimmtes Verfahren zur Arzneimittelherstellung entwickelt: die „Potenzierung“. Viele, die in der Natur vorkommenden und in der Homöopathie verwendeten Stoffe erhalten dadurch erst ihre Arzneikraft wie z.B. Kochsalz, Eisen und Gold. Andere, ursprünglich giftige Substanzen wie Arsen, Phosphor, Schlangengifte usw., werden hierdurch erst zu gut verträglichen Heilmitteln. Sowohl akute als auch chronische Erkrankungen können homöopathisch behandelt werden.



Grundlage für ein gutes Behandlungsergebnis ist eine enge Beziehung mit gegenseitigem Vertrauen zwischen Homöopath und Patient. Nur dann ist eine wirklich maßgeschneiderte Behandlung möglich. Dem dient auch die ausführliche Befragung im Rahmen der Erstanamnese. Je präziser die Informationen über Ihr Beschwerdebild sind, desto besser kann die Behandlung auf Sie abgestimmt werden.

Hypnose

Hypnose gründet sich auf die menschliche Fähigkeit, die Aufmerksamkeit zu konzentrieren und nach innen zu richten, um sie auf unbewusste Stärken und vergessene Ressourcen und Fähigkeiten zu orientieren. Das unbewusste Wissen über die Lösung der Problematik steuert den therapeutischen Prozess. Damit bedeutet Hypnose immer eine aktive Beteiligung des Patienten, der sich bewusst oder unbewusst mit den Hintergründen und Bedingungen seiner Probleme oder Symptome auseinandersetzt.

Hypnose ist bei vielen unterschiedlichen Krankheitsbildern eine nachgewiesene wirkungsvolle Heilmethode. Wir wenden Hypnosetherapie u. a. bei folgenden Störungen an:

- Schlafstörungen
- Tinnitus
- Übergewicht
- traumatische Belastungen
- psychosomatische Probleme
- Auflösung von Ängsten
- Migräne
- Raucherentwöhnung

Geprüfte Behandlungsqualität durch die Landesärztekammer:

Unsere Praxis verfügt über die ärztlichen Zusatzbezeichnungen **Naturheilverfahren**, **Akupunktur** und **Homöopathie** der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Weiterhin eine mehrjährige Weiterbildung für **medizinische Hypnose** durch die M.E.G. der Universität Tübingen. Ihnen als Patient wird dadurch eine hohe Behandlungsqualität gewährleistet.



„Die Kraft der Natur kann auch Ihnen helfen! Sollten Sie Fragen zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten oder zu den Therapiekosten haben, so sprechen sie uns bitte an, wir beraten sie gerne.“

Herzlichst Ihre,
Dr. med. Yvonne Fischer

NATURHEILVERFAHREN

Ein modernes Therapiekonzept



Dr. med. habil. Yvonne Fischer

Praxis für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde & Schlafmedizin

Schlafmedizin · Allergologie · med. Hypnose
Homöopathie · Naturheilverfahren · Akupunktur
Plastische Operationen · Ambulante Operationen

Emrichstraße 2 · 75417 Mühlacker
T 07041 6580 · F 07041 6541
www.hno-praxis-fischer.de

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Naturheilkundliche Therapien unserer Praxis

Schröpftherapie

Naturheilverfahren Alternativmedizinische Verfahren

Naturheilverfahren nutzen die Selbstheilungskräfte des Menschen auf natürliche Weise, d. h. sie unterstützen die körpereigenen Kräfte, die zur Heilung oder Beschwerdelinderung führen. Sie sind besonders bei der Vorbeugung und der Behandlung akuter und chronischer Krankheiten sinnvoll. Bei schweren lebensbedrohlichen Krankheiten können sie eine Ergänzung des schulmedizinischen Therapiekonzeptes darstellen.

Sie können selbst etwas tun

Die Naturheilkunde integriert Körper, Geist, Seele und Umfeld der Patienten in ihre diagnostischen und therapeutischen Methoden. Oft besteht ein sehr tief verwurzeltes und komplexes Erkrankungsmuster, sodass Sie bei chronischen Leiden Geduld benötigen. Außerdem stellen auch die aktive Mitarbeit und die Übernahme von Selbstverantwortung durch den Patienten einen wichtigen Pfeiler der naturheilkundlichen Therapien dar.

Die abendländische Heiltradition verfügt über einen Arzneischatz der über eine Jahrtausende alte Anwendungstradition zurückblickt. Daraus hat sich eine auch heute noch praktizierte Erfahrungsheilkunde entwickelt. Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) begründete einen ganzheitlichen Ansatz der Naturmedizin, der auf fünf Säulen ruht:

- Hydro-Thermotherapie (Wasser- und Temperaturreize)
- Ernährungstherapie und Fasten (Diätetik)
- Innere und äußerliche Behandlung mit Pflanzenextrakten
- Bewegungstherapien und Massageformen
- Lebens- Ordnungstherapie, Entspannungsmethoden

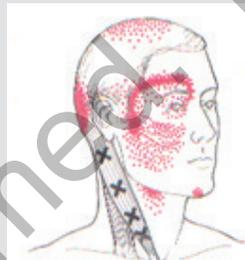
Unsere Praxis ist Mitglied in der Ärztesgesellschaft für Präventionsmedizin und klassische Naturheilverfahren, Kneipp-Ärzte- Bund e.V.



Mit folgenden naturheilkundlichen Therapien stehen wir Ihnen in unserer Praxis zur Verfügung:

Akupunktur

Naturheilkundliche Methoden finden wir in den ältesten Medizinrichtungen: der Humoraltherapie und der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Aus der Traditionellen Chinesischen Medizin ist die Akupunktur die bekannteste Therapieform. In unserer Praxis bieten wir Ihnen neben der Ohrakupunktur auch die „Triggerpunkt- Akupunktur“ bei funktionellen Störungen wie z. B. Kopfschmerzen an. Behandelt wird dabei nicht am betroffenen Körperteil selbst, sondern an den, diesen Orten zugeordneten, sogenannten „Triggerpunkten“.



Triggerpunkte des Halsmuskels und deren Schmerzbilder (Simon/Travell)

Weiterhin empfehlen wir die Akupunkturbehandlung bei:

- Allergien
- Infekten
- Entzündungen
- Schwindel
- Hörsturz und Tinnitus
- Gesichtsnervenlähmung

Beim Schröpfen wird in sogenannten Schröpfgläsern ein Unterdruck erzeugt. Diese Schröpfgläser werden direkt auf die Haut gesetzt. Die Lage der Schröpfstellen orientiert sich am Tastbefund. Schröpfen verbessert die Durchblutung, den Lymphfluss und den Stoffwechsel im behandelten Hautareal. Es lockert in der Region Verspannungen und Verhärtungen und kann dadurch Schmerzen lindern. Je nach Lage der Schröpfstellen können über Reflexzonen auch innere Organe positiv beeinflusst werden.

Ziel des Schröpfens ist es, die Selbstheilungskräfte des Organismus zu stärken bzw. in Gang zu setzen und so Schadstoffe über die Haut auszuleiten. Außerdem wird durch das Schröpfen das Immunsystem angeregt und das Nervensystem harmonisiert (vegetative Umstimmung). Bei konstitutioneller Schwäche kann das Schröpfen kräftigend und anregend wirken.

Schröpfkopfmassage

Bei der Schröpfkopfmassage wird das Schröpfglas auf unversehrte Hautstellen gesetzt, die zuvor eingeölt wurden. Der Schröpfkopf wird dann über eine bestimmte Stelle verschoben, was eine stärkere durchblutungsfördernde Wirkung als eine klassische Massage hat.

Anwendungsbereiche

Wir empfehlen die Schröpftherapie u. a. bei Migräne, Muskelschmerzen, Bandscheibenproblemen, Mandelproblemen, Bronchitis und Asthma, Kopfschmerzen, Wetterfühligkeit, Schwächezuständen, Erkältung und Grippe.

